

Sprengung von zwei Dampfkesseln des ehemaligen Kraftwerkes Schwarze Pumpe Ost

10.05.2001

Hoyerswerda. Am 05.04.2001 um 18:00 Uhr werden zwei Dampfkessel des ehemaligen Kraftwerkes Ost in Schwarze Pumpe gesprengt.

Das Kraftwerk Ost war eines der 3 betriebenen Kraftwerke am Standort mit einer Gesamtleistung von ca.1000 MW. Davon erbrachte das 1973 in Betrieb genommene und 1998 stillgelegte Kraftwerk Ost eine Leistung von 500 MW.

Durch die LMBV ist die Sanierungsgesellschaft Schwarze Pumpe mbH (SSP) mit den Abbrucharbeiten der Altkraftwerke Schwarze Pumpe beauftragt. Die Durchführung der Sprengung übernimmt die Spezialfirma Thüringer Sprenggesellschaft mbH.

In diesem Jahr werden ebenfalls die letzten Gebäude der Altkraftwerke Schwarze Pumpe, die Fabrikgebäude und die letzten vier Dampfkessel des Kraftwerkes Ost gesprengt.

Interessierte Medienvertreter treffen sich zur Sprengung am 05.04.2001 bis 17:30 Uhr an der Hauptwache der LAUBAG in Schwarze Pumpe und werden durch Mitarbeiter der LMBV an den Beobachtungsort geleitet. Zur Beobachtung von der Aussichtsplattform des Neubaukraftwerkes Schwarze Pumpe melden Sie sich bitte bis spätestens um 17:30 Uhr an der Wache des Neubaukraftwerkes. Sie werden von hier auf die Aussichtsplattform geleitet.